



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

21. Jahrgang | 17. Juni 2014 | Ausgabe 06

Sport frei!

Am 16. Mai 2014 fand das 7. Familiensportfest der Grundschule Neukirchen statt. Wie schon in den vergangenen Jahren konnten wir den Sportplatz der SG Traktor Neukirchen nutzen. Frau Gruner, Herr Gläser und Herr Göpel standen uns dabei wieder mit Rat und Tat zur Seite. In diesem Jahr gingen 77 Schüler mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern oder anderen Familienangehörigen in den Disziplinen Dreibeinlauf,



Schubkarrenrennen, Gummistiefelweitwurf, Seilspringen, Schiefe Ebene und Torwandschießen an den Start.

Mit vierzehn teilnehmenden Schülern konnte die Klasse 1 a den Titel „Sportlichste Klasse der Grundschule Neukirchen“ erringen und den begehrten Pokal mit ins Klassenzimmer nehmen. Die Siegerehrung

wurde von Frau Liebold, unserer Bürgermeisterin, von Frau Stark, Mitglied des Schulfördervereins des Landschulzentrums Neukirchen, und von unserem Direktor, Herrn Heuschneider, vorgenommen.

Wir danken der Vereinsgaststätte Herrn Langhans, der Fleischerei Wünsche und der Bäckerei Tautenhahn für die Unterstützung. Ein großes Dankeschön gilt dem Schulförderverein, den Lehrern, Erziehern, Eltern und allen fleißigen Helfern, die uns in der Vorbereitung und Durchführung des Familiensportfestes so tatkräftig unterstützt haben.

Der Elternrat der Grundschule Neukirchen

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 25. Juni 2014, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

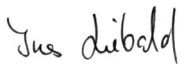
öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Hochwasser 2013 – „Instandsetzung Fuß- und Radweg entlang des Lauterbachs 1. BA“ Id.-Nr. 4206 – in Neukirchen an den wirtschaftlichsten Bieter Beschlussvorlage Nr. 029/2014
3. Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe der Bauleistung „Instandsetzung Kellergeschoß Turnhalle Neukirchen – Lehrschwimmbecken“ Id.-Nr. 4013, 1. Los Abbruch und Baumeisterarbeiten in Neukirchen, an den wirtschaftlichsten Bieter Beschlussvorlage Nr. 030/2014
4. Verschiedenes
5. Rückblick auf die Legislaturperiode 2009 – 2014 des Gemeinderates Neukirchen

nichtöffentlicher Teil:

6. Verschiedenes

Neukirchen, 17. Juni 2014



Ines Liebold, Bürgermeisterin

Dank an alle Wahlhelfer

Neben den Mitarbeitern des Wahlamtes waren 47 Wahlhelfer, bestehend aus Bürgern der Gemeinde und Angestellten der Gemeinde Neukirchen, in die Durchführung und Auswertung der Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 eingebunden. Ihnen allen spreche ich meinen herzlichsten Dank aus, insbesondere den Wahlvorstehern und Mitgliedern der Wahlvorstände, dem Briefwahlvorstand sowie dem Gemeindegewahlausschuss, die am 25. Mai 2014 in den Wahllokalen der Gemeinde Neukirchen für einen reibungslosen Ablauf der Wahl und die zügige Ermittlung der Wahlergebnisse Sorge trugen.

Vielen Dank

Ines Liebold, Bürgermeisterin

Beschluss des Gemeinderates

Neukirchen zur Sitzung am 28. Mai 2014

öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 026/2014

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Neukirchen mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach für das Jahr 2014

einstimmig beschlossen

Öffentliche Bekanntmachung

Unterrichtung der Öffentlichkeit über das Ergebnis der Vorprüfung zur Erarbeitung eines Lärmaktionsplans in der Gemeinde Neukirchen

Die europäische Richtlinie 2002/49/EG, in Kraft getreten am 16. Juli 2002, hat zum Ziel, schädlichem Umgebungslärm vorzubeugen, ihn zu verringern oder ihn zu vermeiden. Die Umsetzung in deutsches Recht erfolgte im Jahr 2005.

Nach § 47 a – f Abs. 5 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ist die Dokumentation der Geräuschbelastung in Ballungsräumen größer 100.000 Einwohnern, an Hauptverkehrsstraßen größer 3 Mio. Fahrzeuge pro Jahr, Haupteisenbahnstrecken sowie in der Umgebung von Großflughäfen vorzunehmen. Mittels Erstellung von Lärmkarten können Lärmprobleme ermittelt werden und Minderungsmaßnahmen in Lärmaktionsplänen festgeschrieben werden. Hierzu ist eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Im Verantwortlichkeitsbereich der Gemeinde Neukirchen wurde zuletzt die Pflichtkartierung der Stufe 2 für die nach Vorgabe zu erfassenden Trassenabschnitte der S 289 (Werdauer Straße) durchgeführt. Über die Ergebnisse wurde bereits auf der Internetseite der Gemeinde Neukirchen informiert. Die erstellten Lärmkarten können jederzeit online als interaktive Karten auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt Landwirtschaft und Geologie angesehen werden. Lärmkarten und Lärmaktionspläne sollen alle 5 Jahre überprüft und bei Bedarf überarbeitet werden. Eine Aktualisierung der Lärmkarten erfolgt im Jahr 2017.

Im Ergebnis der Vorprüfung der bestehenden Lärmbetroffenheiten ist festzustellen:

1. das die Lärmbetroffenheit an der S 289 (alt) sehr gering ausfällt,

2. Schul- und Krankenhausstandorte nicht betroffen sind und
3. bezüglich der Hot-Spots (exponierte Bereiche der Lärm-/Einwohnerbelastung, die sich sämtlich im Einwirkungsbereich der S 289 (alt) befinden, ist festzustellen, dass die bei der Lärmkartierung zu Grunde gelegten Verkehrszahlen nicht die veränderten Verkehrsströme auf Grund der geplanten Ortsumgehung Neukirchen (Verlegung S 289 neu) berücksichtigen. Nach vorliegenden Prognosen (Zeithorizont 2020) ist festzustellen, dass mit o. g. Ortsumgehung die Verkehrszahlen in den Bereichen der Hot-Spots um mehr als 70 % sinken und damit die Lärmbelastung um mehr als 5 dB abnimmt. Damit würden die sogenannten „Sanierungsgrenzwerte“ (um 3 dB abgesenkte Immissionsgrenzwerte an bestehenden Straßen gegenüber VLärmSchR97) im gesamten Erhebungsgebiet der Gemeinde Neukirchen/Pleiße unterschritten.

Aus vorgenannten Entscheidungsgründen wurde zur öffentlichen Sitzung am 21. Mai 2014 durch den Gemeinderat vorgeschlagen, keine detaillierte Lärmaktionsplanung durchzuführen und das Verfahren vorzeitig zu beenden. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen wird in seiner öffentlichen Sitzung im August 2014 über die vorzeitige Beendigung der Lärmaktionsplanung beschließen. Für Rücksprachen wenden Sie sich bitte an das Bauamt Neukirchen, Telefonnummer 03762 952419.

NICHTAMTLICHER TEIL



INTERNATIONALE
OBERSCHULE NEUKIRCHEN

Infos und Gaudi für Groß und Klein

Wer Schule einmal anders erleben möchte, ist **am Freitag, dem 4. Juli 2014**, ganz herzlich zu unserem Sommerfest eingeladen.

Lustige Spiele, Attraktionen (Feuerwehr, DRK, Klettern, Hüpfburg) und Infostände von Firmen aus der Region erwarten die Besucher.

Neben Spiel und Spaß bieten wir allen Interessierten die Gelegenheit, Gewerke aus unserer Heimat kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen oder sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt sein (Pizzaofen, Roster und Getränke).

Grund- und Oberschule Neukirchen



SG TRAKTOR
NEUKIRCHEN/PLEIßE E.V.

Einladung zum Vereinssportfest

Die Abteilung Fußball der SG Traktor Neukirchen lädt alle Freunde und Anhänger zum Vereinssportfest im Rahmen einer Mini-WM aller Altersklassen **am Samstag, dem 5. Juli 2014, ab 14:00 Uhr**, auf den Sportplatz ein.

Die Abteilung Fußball der SG Traktor Neukirchen



LSZ LANDSCHULZENTRUM NEUKIRCHEN
- GRUNDSCHULE -

Anmeldung der Schulanfänger 2015 für den Einzugsbereich des Landschulzentrums Neukirchen

Für die Anmeldung der Schulanfänger 2015 für den Schulbezirk des Landschulzentrums Neukirchen wird folgendes festgelegt:

1. Die Anmeldung der Kinder, die mit Beginn des Schuljahres 2015/16 eingeschult werden sollen, erfolgt für die Gemeinde Neukirchen mit den Orten Dänkriz und Lauterbach am

04.08. und 05.08.2014

Montag und Dienstag, von 07:00 bis 12:00 Uhr

10.09. und 11.09.2014

Mittwoch und Donnerstag, von 13:30 bis 17:30 Uhr
bzw. nach telefonischer Absprache
im Sekretariat der Schule.

2. Erfasst werden alle Kinder, welche bis zum 30.06. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben. **Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30.09. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet wurden.**
3. Über Zurückstellungen entscheidet in besonderen Ausnahmefällen der Schulleiter der Schule. In jedem Fall sind diese Kinder zunächst anzumelden.
4. Bei der Anmeldung sind der amtliche Geburtsnachweis sowie die Sorgerechtsregelung der Kinder vorzulegen. Die Kinder selbst brauchen nicht vorgestellt zu werden.
5. Die im Schuljahr 2014/15 zurückgestellten Kinder sind zum obigen Termin ebenfalls wieder anzumelden.

Landschulzentrum Neukirchen – Grundschule



ZUKUNFTSREGION ZWICKAU e. V.

Förderung im ländlichen Raum von 2014 bis 2020 – Erarbeitung der LEADER-Entwicklungsstrategie –

Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) für die ILE-Region „Zwickauer Land“, welches 2007 in einem breiten und intensiven öffentlichen Diskussionsprozess erarbeitet wurde, ist die fachübergreifende konzeptionelle Grundlage für die nachhaltige und zukunftsfähige Gestaltung des ländlichen Raums im „Zwickauer Land“.

Mit Anwendung der Leader-Methode, insbesondere der Mobilisierung und Vernetzung vorhandener regionaler Potenziale, sollen die im ILEK verankerten Zielstellungen auch in der kommenden Förderperiode 2014 bis 2020 umgesetzt und weiter ausgebaut werden. Der Freistaat Sachsen geht für diese Förderperiode – abgestimmt mit der Europäischen Union – bei der Entwicklung ländlicher Räume künftig einen völlig neuen und damit innovativen Weg.

Bislang gab es hierfür staatliche Vorgaben zu den Inhalten und zur Finanzausstattung für die jeweiligen Zuschüsse. Nunmehr sind die Regionen, die Menschen im Zwickauer Land aufgerufen, für sich zu entscheiden, welche Maßnahmen und Projekte am besten in die Region passen und wie diese künftig

mit Zuschüssen der Europäischen Union ausgestattet sein sollen. Hierzu bittet der Verein „Zukunftsregion Zwickau e. V.“ in einer ersten konzeptionellen Phase alle potenziellen Akteure und Multiplikatoren der Region an einen Tisch, um eine Konzeption für den Zeitraum von 2014 bis 2020 zu erarbeiten.

Im Rahmen dieses Arbeitsabschnittes werden die Akteure Handlungsfelder definieren, die sie für die künftige Entwicklung im ländlichen Raum als weiterhin dringend notwendig erachten. Es wird darum gehen, den Wirtschafts- und Lebensraum der Region Zwickauer Land weiterhin zu entwickeln, familienfreundlich zu gestalten, Arbeitsplätze zu halten und neue zu schaffen und die Daseinsvorsorge an die demografische Entwicklung anzupassen.

Am Freitag, dem 27. Juni 2014, um 09:00 Uhr, in der „Festscheune in Thurm“/Mülsen findet ein erstes Arbeitstreffen statt. Interessierte Akteure sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung beim Regionalmanagement Frau Falk (Tel. 0375 533650) bzw. Frau Zieger (Tel. 0375 533651) ist zwingend erforderlich.



DRK BLUTSPENDEDIENTST

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison, auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für viele Patienten in den Kliniken der Region unverzichtbar.



Im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost stehen im Monat Juli die Sommerferien an. Viele Spender sind verreist

oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Doch jede Spende wird dringend benötigt, denn Blut ist nicht künstlich ersetzbar und auch nur begrenzt haltbar. Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost während der Sommermonate in gestaffelten Aktionszeiträumen in den verschiedenen Bundesländern seines

Versorgungsgebietes auf den DRK-Blutspendeterminen mit einem Fahrradreparaturset als besonderes Dankeschön für die Blutspende zur Sommerzeit.

Blutspendetermine im Juli

Freitag, 4. Juli 2014 **15:00 bis 19:00 Uhr**
Neukirchen, Ev.-Luth. Kantorat
Pestalozzistraße 32, gegenüber Kirche

Montag, 21. Juli 2014 **13:00 bis 18:30 Uhr**
Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste
Zwickauer Straße 51

Samstag, 26. Juli 2014 **09:00 bis 12:00 Uhr**
Werdau, Johanniter-Unfallhilfe
Uferstraße 31

Donnerstag, 31. Juli 2014 **14:00 bis 18:30 Uhr**
Werdau, DRK Altes Schützenhaus
Zwickauer Straße 37

Ihr DRK-Blutspendedienst

BERICHTE



KINDERGARTEN „BOSENHOF“

Arbeitseinsatz am 10. Mai 2014

Allen Helfern sagen wir Dankeschön, das Arbeiten mit euch ist immer wieder schön. Ihr habt gebuddelt, gestrichen, gerackert, geschwitzt und schaut, wie unser Kindergarten nun wieder blitzt.



Die Mitarbeiter und die Kinder der Kita Bosenhof

Ein Kinderparadies mitten in der Natur

Auf der Suche nach kreativen Lösungen und Möglichkeiten, dem großen Bewegungsdrang unserer Kinder besser gerecht zu werden, bezogen wir zunehmend den Park als natürlichen Spielplatz ein. Unsere täglichen Beobachtungen zeigten, dass das Spielen, Bauen, Forschen, Entdecken und Erleben in der Natur früher wie heute für die kindliche Entwicklung nicht an Bedeutung verloren hat. Sich schmutzig machen zu dürfen, mit Schlamm zu kochen, Lagerfeuer und Bude zu bauen, Naturbilder zu gestalten, Werkzeuge selbstständig zu benutzen, all das bereitet

unseren Kindern Freude und gibt Anstoß zu immer neuen Spielinhalten. Somit wurde die Idee eines Bauwagens geboren. Die Kinder sollten einen Spiel- und Aufbewahrungsort für Materialien erhalten.



Unsere Bürgermeisterin, Frau Liebold, unterstützte unsere Idee. Sie stellte uns im Sommer 2013 einen ausgedienten Bauwagen zur Verfügung. Die Feuerwehr übernahm den Transport in den Park. Wir freuten uns riesig. An Elternnachmittagen überzeugten und begeisterten wir viele Eltern für unser Projekt. Dank einer großzügigen Spende von VW konnten wir Baumaterialien kaufen. Ende März 2014 ging es los! Nach fachmännischer Begutachtung durch unsere Vatis begann der nicht vorhersehbare komplette Abriss aller Außenwände des Bauwagens. Nur durch Professionalität und unkompliziertes Handeln unserer Eltern gelang uns eine Runderneuerung, die in Rekordzeit durchgezogen wurde. An drei Wochenenden wurde abgerissen, gesägt, gebohrt, Fenster eingesetzt, eine Tür und eine Treppe neu gebaut. Der Innenausbau wurde noch durch zwei lange Sitzbänke und Gardinen verschönert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und versetzte Kinder und Erwachsene ins Staunen.



Unser besonderer Dank gilt:

P. Kühle | F. Armoneit | F. Hannemann | Fam. Tietz | T. Kreher | Firma Kaiser u. Hannemann | Holzhandel Niese | I. Deininger | W. Poltzsch | P. Kunz | R. + D. Tautenhahn | X. Nötzel | T. Hamann | J. Ettlinger | D. Ziegenbalg | M. Barth | S. Reichelt | M. Kallenbach | A. Kreher | Bauhof Neukirchen

Die Mitarbeiter und die Kinder der Kita Bosenhof

Herzliches Dankeschön für unser schönes Kinderfest

Am Samstag, dem 17. Mai 2014, war es wieder so weit. Trotz wechselhaftem Wetter standen unsere kleinen Künstler bereit. Beim Programm wurden Kinderträume wahr, viele kamen, um uns zu sehen, wie in jedem Jahr. Es gab Kuchen, Karussell, Hüpfburg, Feuerwehr, Phänomenia, Verkehrswacht, Schminken und noch viel, viel mehr. Am Ende sagte der Clown „Auf Wiedersehen“. Das Kinderfest war wieder wunderschön.

Ein herzliches Dankschön an alle unsere Sponsoren für ihre materielle und finanzielle Hilfe.

Unsere Sponsoren waren:

Gärtnerei Schaffer, Neukirchen | PP Plastik – Herr Tino Peuker, Neukirchen | Sparkasse Zwickau, Filiale Neukirchen | Möbelfachgeschäft Eiber, Neukirchen | ODVITAL Cosmetics GmbH, Neukirchen | Kosmetikstudio – Frau Jana Nordheim, Neukirchen | Heizung und Sanitär Klaus Ketscher, Lauterbach | Metallbau Wittig – Herr Carsten Wittig, Crimmitschau | Hoch- und Tiefbau Theilig, Dänkriz | Herr Dr. Stefan Wolf, Neukirchen | Zahnarztpraxis Frau Ziergiebel, Neukirchen | Familie Karin Spur, Neukirchen | Büro für Wärmetechnik – Frau W. Tippelt, Neukirchen | Gasthof Lauterbach – G. Seltmann, Neukirchen | Elektro-Firma Tröltzsch – Herr Marian Tröltzsch, Neukirchen | Heizung und Sanitär – Herr Peter Schmidt, Neukirchen | Fliesen-, Platten- und Mosaikleger – Heiko Cyriak, Neukirchen | Disco-Club Neukirchen – Herr Görner und Herr Weiprecht | Erdbewegung Elling, Neukirchen | Heizöl, Diesel, Brennstoffe A. Elling, Neukirchen | GÜ-Sport, Meerane | Verbundstadtwerke Südwestsachsen, Crimmitschau | Familie Reinicke, Neukirchen | Agrarunternehmen Lauenhain e. G., Neukirchen | Alaska Tiefkühlkost GmbH, Gößnitz | Finanzberater D. Leps, Neukirchen | AOK Plus, Zwickau | Hager und Becker Versicherungsmakler GmbH, Neukirchen | Blumenhaus „Am Anger“ Frau A. Luckner, Neukirchen | Heizung-Sanitär-Klima Bauklempnerei T. Ruscheck | Hausverwaltung und Wohnungsbörse S. Scherzer, Crimmitschau | Frau Mareike Appelt, Leubnitz | Frau Sybille Mälzer, Neukirchen | Steuerberaterin K. Stiebert, Neukirchen | Metallbau A. Falke, Dänkriz | Ingenieurbüro für das Bauwesen G. Glänzel, Lauenhain | Ko-Tec GmbH, Gera | Bauservice Frank Neumann, Lauterbach | Westra GmbH, Neukirchen | Bau- und Möbeltischlerei Löffler, Neukirchen | Ofenbau- u. Fliesenleger Schmid, Neukirchen | Kosmetiksalon I. Melzer, Neukirchen | Logopädie Heike Bohne, Neukirchen | Verkehrswacht | Bauhof Neukirchen | FFW Neukirchen | FFW Dänkriz sowie Fr. Machat von der BHS GbR, welche für die Abschlussfeier der Schulanfänger gespendet haben.

Die Mitarbeiter und die Kinder der Kita Bosenhof



SG TRAKTOR
NEUKIRCHEN/PLEIßE e.V.

Herzschlagaussetzfinale

Ein Traum ging in Erfüllung. Unsere D-Jugend hat am Pfingstwochenende die Sensation vollbracht. Im Pokalendspiel gegen den FSV Zwickau gelang Anna Groß in aller letzter Sekunde der 1:1 Ausgleich, welcher auch bis zum Ende der Verlängerung aufopferungsvoll verteidigt werden konnte. Im 9-Meter-Schießen krönte unser Torwart Florian Scholz seine bis dahin schon herausragende Leistung mit einigen großartigen Paraden. Letztendlich konnte sich die SGN in den entscheidenden 9-Meter-Duellen durchsetzen und holte den Kreispokaltitel nach Neukirchen.



Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und vielen Dank ans Umfeld.

Die SGN – Mehr als ein Verein!

Bezirksmeisterschaften im Turnen der Frauen

Chemnitz/Neukirchen: Nach der Siegerehrung bei der Bezirksmeisterschaft im weiblichen Bereich in Chemnitz im April stand es fest: Vivien Birnstein (SG Traktor Neukirchen) qualifizierte sich zum ersten Mal in ihrer turnerischen Laufbahn für einen Wettkampf auf Landesebene. Die Kreismeisterin der AK 16/17, KM IV erreichte nach einem tollen Wettkampf mit 47,60 Punkten den 6. Platz, der zum Start bei der Landesbestenermittlung am 15. Juni 2014 in Bad Dübener berechtig. Die Freude bei allen Beteiligten war riesengroß und bei Vivien flossen sogar Freudentränen, denn im weiblichen Bereich sind immer viele Turnerinnen am Start. Auch bei dieser Bezirksmeisterschaft wurde in zwei Durchgängen geturnt und es waren ca. 150 Aktive, die um die begehrten Medaillen und Qualifikationsplätze kämpften.

Roland Wagner

Landesmeisterschaften im Turnen der Männer

Chemnitz/Neukirchen: Mit nur 0,25 Punkten Rückstand wurde der 11-jährige Neukirchner Turner Philipp Fietz im Mai, hinter dem Burgstädter Tobias Schnurr, Landesvizemeister bei den Landesmeisterschaften im Turnen. Trotz fehlerfreier Übungen unterlag er aufgrund der „Subjektivität“ der Kampfrichter. „Turnen ist halt eine Sportart, in der nicht gemessen werden kann, wer der Beste ist“, konstatierte Brigitte Neuhaus, die Abteilungsleiterin der Sektion Turnen der SG Traktor Neukirchen.

Eine ebenso grandiose Leistung zeigte der 14-jährige Anton Bergbauer. Nach einem Zehenbruch ging er fast ohne Training an den Start und musste sich zum ersten Mal in den Kürwettbewerben bewähren. „Es war eine super Leistung“, so Brigitte Neuhaus. „Er zeigte, was er kann, machte das ganz super und

sicherte sich trotz eines kleinen Patzers am Barren knapp die Silbermedaille.“

Auch die beiden Aktiven waren mit ihren Leistungen zufrieden. Es gab immerhin eine 9,7 für Philipp am Boden und jeweils eine 9,4 am Barren und Reck. In der nach oben hin offenen Bewertungsskala sicherte sich Anton am Boden eine 11,7 und am Reck eine 11,3. Letztendlich reichte die Gesamtpunktzahl von Philipp (55,45 Punkte) leider nur zu Platz zwei. Mit seinen 66,3 Punkten sicherte sich Anton ebenfalls den zweiten Platz in seiner Altersklasse.

Es war für alle ein tolles Erlebnis und die Jungen wollen auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder auf Landesebene an den Start gehen.

Roland Wagner



600 JAHRE STADTRECHT CRIMMITSCHAU

Großer Zuspruch für das Neukirchner Schaubild beim Festumzug

Crimmitschau/Neukirchen: Ein besonders herausragendes Ereignis ist nun Geschichte und hat mit seiner Durchführung auch Geschichte geschrieben. Die Rede ist von der Feier „600 Jahre Stadtrecht der Stadt Crimmitschau“, die mit dem großen Festumzug am 1. Juni 2014 ein wahres Highlight setzte. Der aus sechzig Bildern und rund 2.200 Mitwirkenden bestehende Umzug wurde bei herrlichem Sommerwetter entlang der Umzugsstrecke von vielen Tausend Besuchern gefeiert. Einen Umzug solchen Ausmaßes zu organisieren, verlangt

viel Fingerspitzengefühl, Geduld und kurzfristige Entscheidungen, um alles ins rechte Lot zu rücken.

Unmittelbar mit dem geschichtlichen Werdegang der Stadt Crimmitschau verbunden ist der Ursprung der heutigen Stadt in Schweinsburg zu finden. Auch aus diesem Grund war die Gemeinde Neukirchen, zu der sich 1950 Schweinsburg und Neukirchen zusammenschlossen, mit vertreten. Die Gemeinde und der am 22. August 2011 gegründete Heimatverein Neukirchen präsentierten hier im Bild Nr. 2 des Umzuges eine Nachbildung von Schloss Schweinsburg.



Die Idee für das Neukirchner Bild entstand bei einem Treffen im Gemeindeamt Mitte Januar 2014, auf Einladung der Bürgermeisterin Ines Liebold, zu dem Vertreter der Gemeinde und des Heimatvereins

geladen waren. Bei dieser und den folgenden Zusammenkünften wurde das anspruchsvolle Projekt initiiert, konkretisiert und die Umsetzung beraten. Als etwas problematisch gestaltete sich anfangs die Organisation eines von Pferden gezogenen Wagens, da Crimmitschau bereits viele Anbieter gebun-

den hatte. Rainer Burkhardt, ein großer Sponsor des Projektes, engagierte sich diesbezüglich und schaffte es, ein entsprechendes Gefährt zu ordern.

Nachdem nun schließlich die Grundabmessungen sowie die zur Verfügung stehende Fläche des Wagens bekannt waren, erstellte Lutz Trommer, der Vorsitzende des Heimatvereins Neukirchen e. V., eine maschinenlesbare 3D- und mehrere 2D-Zeichnungen zum Modell. Als Grundlage nutzte er dazu Zeichnungen, die ihm von Falk Löffler zur Verfügung gestellt wurden.



Eine besondere Herausforderung war hierbei die aufwändige und anspruchsvolle Darstellung des bekannten Gebäudeknickes im Südflügel und die Turmkuppel, welche in ihrer Form einmalig ist.

In zum Teil filigraner Handarbeit, aber auch unter Einsatz modernster Technik, die sich über mehrere Wochen verteilte und an der viele fleißige Hände mitwirkten, wurden die Gebäudeteile mit den dazugehörigen Fenstern, Türen und Anbauten angefertigt. Bei all den Arbeiten wurden die Schöpfer durch den Architekten Gert Werler unterstützt, der dafür sorgte, dass alles maßstabsgerecht umgesetzt wurde. Auch die Bau- und Möbeltischlerei Falk Löffler hat maßgeblichen Anteil am Bauwerk, denn sie sorgte für die Vervollständigung des Modells. Dazu gehörte auch die farbliche Gestaltung, bei der verschiedene Techniken experimentell entwickelt werden mussten, z. B. zur Anfertigung der parkseitigen Brunnen. Besonders aufwendig war die Fertigung der vielen Holzfenster.



Mehrere Lokaltermine wurden anberaumt, um den Zeitplan und die Fertigstellung zu koordinieren. Das Modell hat immerhin einen Grundriss von ca. 2 m x 1,8 m und ist etwa 1 m hoch. Natürlich wird man das Modell nunmehr nicht zurückbauen, sondern unter Verantwortung der Gemeinde einlagern. Es wird weiterhin für historische und repräsentative Ausstellungen genutzt. An diesem Projekt waren einige Vereinsmitglieder, die Gemeinde und die Tischlerei Löffler in vielfältiger Art und Weise beteiligt. Jeder hatte seine Aufgaben und man sei stolz auf das Geschaffene, so der Vereinsvorsitzende Lutz Trommer.

Unterstützt wurde das Ganze von Sponsoren, aber auch den Familien der Hauptakteure, die die Gestalter und Bastler in der heißen Phase nur sporadisch zu Gesicht bekamen. Ihnen sagen wir für ihr Verständnis einen herzlichen Dank!



Der Wagen wurde bei dem Festumzug von der Bürgermeisterin Frau Liebold, Frau Wolfinger mit Sohn Willi, Herrn und Frau Trommer sowie den Herren Ben und Jan Löffler in historischen Kostümen begleitet und fand bei den Zuschauern großen Zuspruch.

Roland Wagner,

i. A. des Heimatvereins Neukirchen/Pleiße e. V.

Fotos: Gemeindeverwaltung Neukirchen



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

DIE BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT
ALLEN SENIORINNEN UND SENIOREN
GANZ HERZLICH ZUM GEBURTSTAG.
BESONDERE GLÜCKWÜNSCHE GELTEN
NACHFOLGEND GENANNTEN JUBILAREN
AB DEM 70. LEBENSJAHR.

IM MONAT JUNI

Baumann Anita in Neukirchen	zum 79.
Sigrid Baumgärtner in Neukirchen	zum 74.
Marta Bürger in Neukirchen	zum 94.
Erika Dreßler in Neukirchen	zum 75.
Erika Giese in Neukirchen	zum 77.
Gerd Hennlein in Neukirchen	zum 71.
Peter Hofmann in Neukirchen	zum 71.
Ernst Just in Neukirchen	zum 85.
Herta Kaiser in Neukirchen	zum 71.
Achim Kaufmann in Neukirchen	zum 75.
Günter Klug in Neukirchen	zum 79.
Gerhard Leuchs in Lauterbach	zum 82.
Johanna Lindert in Neukirchen	zum 87.
Karl Naumann in Neukirchen	zum 73.
Lothar Niclas in Neukirchen	zum 74.
Frank Nönnig in Neukirchen	zum 73.
Herbert Pasi in Neukirchen	zum 74.
Krista Reinhardt in Neukirchen	zum 82.
Ilse Rogel in Neukirchen	zum 84.
Helmut Rothe in Neukirchen	zum 85.
Erika Schaller in Neukirchen	zum 77.
Helmut Schild in Neukirchen	zum 85.
Erika Schmidt in Neukirchen	zum 74.
Christa Schneider in Neukirchen	zum 89.
Gisela Schreiter in Lauterbach	zum 76.
Werner Schwerdtner in Neukirchen	zum 80.
Maria Seliga in Neukirchen	zum 81.
Jutta Speck in Neukirchen	zum 76.
Marita Stemmler in Lauterbach	zum 71.
Annemarie Tustek in Neukirchen	zum 89.
Edith Unger in Neukirchen	zum 79.



I M P R E S S U M

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE NEUKIRCHEN

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen
V.i.S.d.P. Ines Liebold, Bürgermeisterin
Auflage 2.330
Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR
Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an
 Gemeindeverwaltung Neukirchen
 Pestalozzistraße 40 | 08459 Neukirchen
Tel. 03762 95240
E-Mail gemeinde.neukirchen@westsachsen.de
gemeinde@neukirchen-pleisse.de
Web www.westsachsen.de/neukirchen/pleisse
www.neukirchen-pleisse.de
oder
 NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
 Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
Tel. 034496 60041
Fax 034496 64506
E-Mail nicolaus-partner@t-online.de